

# ETF DACHFONDS

Die Welt der ETFs in einem Fonds



## Fondsmanager Kommentar Februar 2011

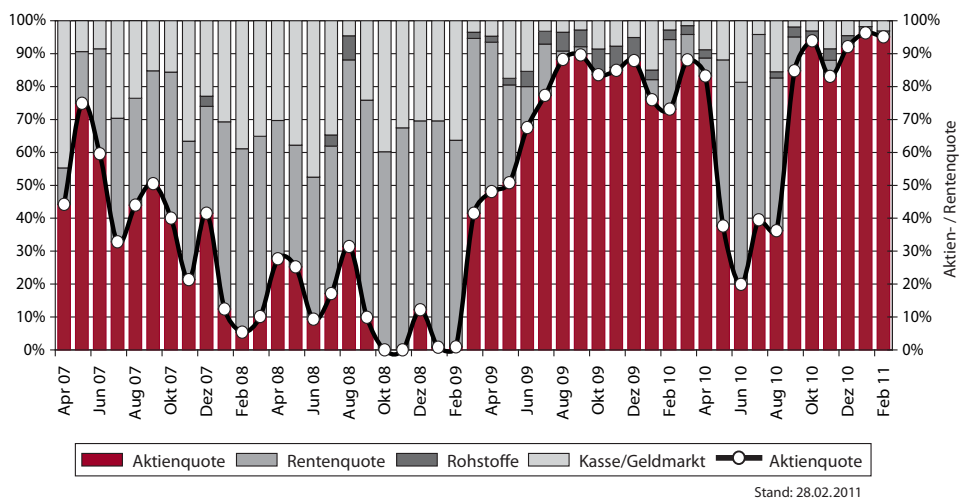
Die internationalen Aktienmärkte konnten im Februar trotz Schwankungen aufgrund der politischen Unruhen in Nordafrika weiter zulegen. Während die entwickelten Märkte von guten Unternehmensnachrichten und positiven Konjunkturdaten profitierten, die vornehmlich aus Europa und den USA kamen, gerieten die Emerging Markets zunehmend unter Druck. Gründe dafür waren u.a. aufkeimende Inflationsängste und den damit verbundene Sorgen vor weiteren Zinserhöhungen. Steigende Rohstoffpreise wirkten sich belastend aus, so kletterte der Ölpreis zeitweise auf bis zu 120 US-Dollar und trug dazu bei, dass die amerikanischen und europäischen Börsen zum Monatsende etwas schwächer tendierten. Ein auf Rekordniveau klettern-

dere die Emerging Markets, die noch im Vorjahr die Performance-Ranglisten angeführt hatten, tendierten weiter schwach und lösten Verkaufssignale aus. Zu Beginn des Monats ergaben sich bereits Verkaufssignale für die Region Lateinamerika und die Positionen auf Brasilien und Chile sowie auf den breiten Lateinamerika Index wurden daraufhin aufgelöst. Hinzu kamen im weiteren Verlauf Verkaufssignale für Hongkong und Südafrika, sowie für den gesamten asiatischen Raum. Darüber hinaus wurden Positionen auf Vietnam, Malaysia und Taiwan abgebaut.

Kaufsignale ergaben sich hingegen im Bereich der Industrieländer. Insbesondere die US-amerikani-

notierter Private Equity Gesellschaften repliziert. Positive Trends in der Preisentwicklung bei Rohstoffen, sorgten für Kurssteigerungen bei Aktien im STOXX 600 Basic Resources und STOXX 600 Oil&Gas Index, die im Rahmen der europäischen Aktienallokation zum Einsatz kamen. Die Aktienquote betrug zum Ende des Monats 94,1%, davon waren lediglich noch 8,3% in den Schwellenländern investiert.

Die wesentliche Gewichtung im US-Dollar blieb weiterhin abgesichert, da sich die Schwäche des Greenbacks gegenüber dem Euro weiter fortsetzte. Insbesondere zum Monatsende konnte der Euro zudem von Spekulationen auf eine näher rückende Leitzinsanhebung in der Eurozone profitieren. Positive Indikatoren zur konjunkturellen Erholung sollten die Aufwärtstrends an den Aktienmärkten weiter unterstützen können, sofern im arabischen Raum oder an anderen Orten keine weiteren Unruhen aufflammen.



der Ifo-Geschäftsklimaindex hingegen bestätigte die Fortsetzung der konjunkturellen Erholung hierzulande.

Deutliche Veränderungen haben sich in der Allokation des ETF-DACHFONDS ergeben. Insbeson-

den Aktienmärkte glänzten mit einem intakten Aufwärtstrend. So wurden die Positionen auf den Nasdaq 100, Dow Jones Industrial Average und den MSCI USA Small Cap Index weiter ausgebaut. Kaufsignale auch im Private Equity Segment. Hier wurde ein ETF selektiert, der einen Aktienkorb börsen-

### ETF-DACHFONDS

#### Anteilklasse P

Kurs per Monatsende: 13,85 Euro  
 ISIN: DE0005561674  
 WKN: 556167  
 Vertriebszulassung: D, AT

#### Anteilklasse VDH

Kurs per Monatsende: 14,01 Euro  
 ISIN: DE000A0MKQL5  
 WKN: A0MKQL  
 Vertriebszulassung: D  
 Erwerb nur über den Verbund Deutscher Honorarberater (Tel. 0 96 21/78 82 50).

Währung: Euro  
 Fondsmanager: Markus Kaiser  
 Thorsten Winkler

Das Sondervermögen ETF-DACHFONDS weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein. Dieser Kommentar dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot noch eine Anlageempfehlung dar. Die Verkaufsprospekte mit ausführlichen Informationen und Risikohinweisen erhalten Sie bei der VERITAS INVESTMENT TRUST GMBH, Wildunger Str. 6a, 60487 Frankfurt am Main, Tel. +49 69 / 97 57 43 - 0 oder online unter [www.veritas-fonds.de](http://www.veritas-fonds.de).